

Schwierige Klasse - brauche Rat

Beitrag von „Lunarra“ vom 30. Oktober 2011 13:59

Ich habe vor wenigen Wochen in einer 4. Klasse angefangen. Es ist meine erste Stelle nach der Ausbildung, deshalb wäre ich froh um Ratschläge.

Kurz zu meiner Klasse (ich bin nicht Klassenlehrerin, arbeite aber am meisten in der Klasse). Wir sind in einem sozialen Brennpunkt mit fast 100%iger Fremdsprachenquote, sehr problematischen Elternhäusern und grosser Bildungsferne. Von den 21 Kindern sind 17 Verhaltensauffällig: diese Auffälligkeiten gehen von "diagnostizierten" ISF-Problemen über vermutete ADH(!)S bis hin zu den "üblichen" notorischen Störern. Ein grosses Problem ist, dass grundlegende Regeln des Zusammenlebens nicht funktionieren. Es herrscht ein grosses Gewaltpotential - leider. Die Kinder sind absolut immun gegen jede Strafe und jedes Belohnungssystem und haben nie gelernt, auch zuhause nicht, Regeln einzuhalten.

Mein Vorgänger hat kapituliert... Ich möchte nicht aufgeben. Mir schwebt etwas vor, womit ich den Kindern ihr Verhalten bewusst machen kann. Einfache Regeln wie nicht hauen, nicht rumschreien (im Unterricht), aufstrecken lernen und ordentlich das Zimmer wechseln sind meine Primärziele. Ich dachte dabei an etwas wie einen Verhaltenspass oder einen Verhaltensspiegel. Mit der Zeit sollen die Kinder ihr Verhalten selbst beurteilen und kontrollieren lernen.

Der Klassenlehrer meinte, ich könne ja mal ein Konzept ausarbeiten. Und genau danach suche ich. Kann mir jemand Tips geben oder hat jemand schon mal so etwas gemacht? Wäre echt froh, denn so zu unterrichten ist anstrengend und macht nicht so wirklich Freude. Vor allem, weil es im Moment ohne Strafen nicht geht und ich überzeugt bin, in der Klasse steckt ein ganz tolles Potential.

Vielen Dank!!!